

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10835</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Constans II. steht in Rüstung in der Vorderansicht. Seine l. Hand ist in die Hüfte gestützt, mit seiner r. Hand hält er einen Kreuzstab. Im r. F. das Wertzeichen M (= 40), darüber ein Kreuz. Unter dem M das Offizinzeichen €. Im l. F. X/X/Γ (= Jahr 23).

Rückseite: Heraclius, Constantinus IV. und Tiberius, alle drei mit Mantel (Chlamys) und Krone, stehen nebeneinander in der Vorderansicht und halten jeweils einen Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	663-664 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 457 Nr. 85 d.

- W. Hahn, *Moneta Imperii Byzantini III* (1981) 251 Nr. 175..